

# Wendepunktlisten für LX Rechner der AFG

## Verfügbare Listen

1. BIRRF18.da4 Navigationspunkte ab Birrfeld 2016
2. ALP18.da4 Navigationspunkte ab den Alpenflugplätzen 2016

## Aufbau und Einsatz der Listen

Der LX 7000 akzeptiert max. 600 Punkte, deshalb braucht es zwei Listen. Die Liste BIRRFxx.da4 eignet sich für Flüge ab dem Birrfeld. Sie beinhaltet vor allem Wendepunkte in den Gebieten Jura, Schwarzwald, Schwäbisch Alp, Mittelland und Voralpen. Die Liste ALPENxx.da4 eignet sich für Flüge ab den Alpenflugplätzen und reicht von Südfrankreich bis zum Zillertal in Österreich.

Alle Listen bestehen aus folgenden Unterlisten:

- a) Turnpoints
- b) Aussenlandefelder
- c) Flugplätze die sich als Turnpoints eignen (z.B. Klippeneck, Courtelary, Vinon etc.)
- d) Pässe zum Überqueren

## Turnpoints

Die Turnpoints wurden von erfahrenen Piloten und von Wettbewerbswendpunkten zusammengestellt. Damit sie auch im Flug schnell gefunden werden können, kann man im LX die ersten Buchstaben eingegeben und sich mit der Esc Taste die entsprechende Auswahl in alphabetischer Reihenfolge anzeigen lassen. (siehe Handbuch)

## Liste der Aussenlandefelder – Zuordnung zu den Aussenlandebüchlein

Mit der „Nearest Airport“ Funktion werden alle im LX gespeicherten Flugplätze, aber auch die in den Wendepunktlisten gespeicherten Aussenlandefelder nach Distanz aufgelistet. Die Aussenlandefelder sind den Büchlein von Schänis (2012), Südschwarzwald und Südfrankreich (2010) entnommen.

Die jeweilige Zuordnung ist im Namen des Aussenlandefeldes codiert, sodass der Pilot bei der Auswahl des „Nearest Airports“ das entsprechende Büchlein sofort konsultieren kann. Die letzten drei Zeichen benennen das Büchlein und die Nummer des Aussenlandefeldes im jeweiligen Büchlein. Z.B.:

ZERNZC46: C für CH, Aussenlandebüchlein Schänis aus der Schweiz, Feld Nr. 46 (Zernez)  
TITISD16: D für Deutschland, Aussenlandebüchlein Südschwarzwald, Feld Nr. 16 (Titisee)  
ROSANF17: F für France, Aussenlandebüchlein Südfrankreich, Feld Nr. 17 (Rosans)

Landefelder welche aus anderen Quellen stammen, verfügen über keinen Code (z.B. im Napf)

**BEACHTET: Die Listen bezeichnen Aussenlandefelder die in den jeweiligen Aussenlandebüchlein beschrieben sind. Die Verwendung erfolgt nur auf Risiko des Piloten. Die AFG oder die Verfasser dieser Listen sind nicht haftbar. Einige der benannten Aussenlandefelder sind ohne vorheriges Auskundschaften nicht sicher anzufliegen und auch der aktuelle Bewuchs oder anderweitige Verwendung dieser Felder bleiben vorbehalten. Der Pilot muss immer so fliegen, dass er noch Alternativen hat, falls ein Feld nicht sicher landbar ist.**

# Wendepunktlisten für LX Rechner der AFG

## Flugplätze

Der LX verfügt über eine eigne Flugplatzdatenbank. Diese erscheinen nicht in der Wendepunktliste. Viele und vor allem kleinere Flugplätze eignen sich aber sehr gut als Wendepunkte. Deshalb wurden viele Flugplätze in den Wendepunktlisten nochmals aufgeführt, sind aber dort als Waypoints und nicht als Flugplatz bezeichnet. Dies verhindert, dass sie in der "Nearest Aerport" Funktion doppelt erscheinen. In der Wendepunktliste nicht aufgeführt werden Flugplätze die nur zur Landung angeflogen werden sollten. (z.B. Flugplätze mit kontrolliertem Luftraum oder Fallschirmaktivitäten.)

## Pässe

Bei Flügen im Gebirge ist es manchmal hilfreich einen Pass als Zwischenziel aufzurufen, damit die entsprechenden Angaben zu Distanz und zur Höhenreserve auf dem Display ersichtlich werden.

Damit Pässe im französisch sprachigen Gebiet schnell gefunden werden können sind sie mit C\_COL bezeichnet: C ISERAN, C ETACHE, etc.

Im deutschsprachigen Gebiet heissen sie P\_PASS wie P FURKA, P JULIER, etc.

Man beachte, dass die im LX einprogrammierte Höhenreserve auch bei Waypoints zur Anwendung kommt. (z.B. Höhenreserve 300m, Passhöhe 2470m => Anflug auf 2770m)

## Redigieren und Betrachten der Listen

Die Listen sind in der vorliegenden Form gut verwendbar. Das entsprechende .xls File beschreibt den Inhalt. Jeder Pilot kann die Listen jedoch selber noch redigieren, idealerweise mit einem offiziellen Tool wie LXe, See You oder einer anderen Streckenflugsoftware. Wendepunkte können auch direkt im LX angepasst werden. Siehe Handbuch.

**ACHTUNG:** Es entspricht einem Gebot der Fairness, dass abgeänderte Listen anders bezeichnet werden, sodass jedermann sieht, dass eine veränderte Liste vorliegt.

## Übertragen in den LX

Die Listen müssen in der SD Karte im Folder „LX/TPS/ BIRRFxx.da4“ (z.B.) abgespeichert werden. Um sicher zu sein, dass die richtige Liste verwendet wird, sollte jeder Pilot seine Liste vor dem Flug über folgenden Bildschirm neu in den LX übertragen: SETUP / TRANSFER / SD KARTE

## Fragen Kommentare

Alle Punkte sind mehrfach kontrolliert worden. Trotzdem können sich Fehler einschleichen. Bei Fragen oder Korrekturvorschlägen bitte Kontakt zu:

Beat Müller  
bdmueller@swissonline.ch